

Landkreis Ebersberg

15. Wahlperiode 2020-2026/SFB/28. SFB-Ausschuss



Protokoll

**28. Sitzung des SFB-Ausschusses mit öffentlichem und nichtöffentlichem Teil
am Dienstag, 25.02.2025 im Hermann-Beham-Saal**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:56 Uhr

Vorsitzende: Robert Niedergesäß
Magdalena Föstl

Schriftführerin: Gabriele Huber

Anwesend sind:

CSU-FDP-Fraktion

Föstl, Magdalena
Linhart, Susanne
Markmiller, Susanne, Dr.
Matjanovski, Marina
Schwaiger, Johann
Ziegltrum, Sonja

Vorsitz ab 14:34 Uhr
anwesend ab 14:05 Uhr

GRÜNE-Fraktion

Burggraf, Ulrike, Dr.
Eberl, Ottilie
von der Forst, Johannes

anwesend ab 14:02 Uhr

FW-BP-Fraktion

Maurer, Ludwig

SPD-Fraktion

Bittner, Ursula

AuG ÖDP-Linke

Ottinger, Marlene

anwesend ab 14:19 Uhr

AfD-Fraktion

Schmidt, Manfred

Abwesend sind:

GRÜNE-Fraktion

Oellerer, Reinhard

entschuldigt

FW-BP-Fraktion

Ried, Toni

AfD-Fraktion

Pelz, Heidelinde

entschuldigt

Robert Niedergesäß
Vorsitzender zu TOP 1ö bis 5ö

Magdalena Föstl
Vorsitzende zu TOP 5ö bis 12 ö

Gabriele Huber
Schriftführerin

Inhalt:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Fragen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern
- TOP 2 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift vom 21.11.2024 und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Sachaufwand Schulen;
Berufsorientierung Kirchseeon (BOK)
Vorlage: 2025/1434
- TOP 4 VERTAGT_Jahresberichte Hospizinsel Glonn und Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) 2024/2025
Vorlage: 2025/1354
- TOP 5 Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte; Jahresbericht 2024/2025
Vorlage: 2025/1429
- TOP 6 Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Ebersberg; Jahresbericht 2024
Vorlage: 2025/1433
- TOP 7 Fachstelle Familie und Integration - Umwandlung der Stelle zu Gunsten des Pflegestützpunktes
Vorlage: 2025/1374
- TOP 8 Vorstellung der Studie "Engagiert euch, Boomer! - Das Potential der Älteren für unsere Kommunen
Vorlage: 2024/1338
- TOP 9 Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 10 Informationen und Bekanntgaben
- TOP 11 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 12 Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 1	Fragen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern
-------	---

keine

TOP 2	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift vom 21.11.2024 und Genehmigung der Tagesordnung
-------	---

Der Landrat begrüßt die Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung des SFB-Ausschusses. Er gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung des Gremiums fest.

Gegen die Niederschrift der 27. Sitzung des SFB-Ausschusses am 21.11.2024 gibt es keinen Einwand. Die Niederschrift ist damit vom Gremium genehmigt.

Der Landrat setzt den Tagesordnungspunkt 4 „Jahresberichte Hospizinsel Glonn und Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)“ ab. Er informiert, dass der Tagesordnungspunkt krankheitsbedingt auf eine der nächsten Sitzungen des SFB-Ausschusses verschoben werden müsse. Gegen die Tagesordnung gibt es keinen Einwand; sie ist damit vom Gremium genehmigt.

Der Landrat weist vor Eintritt in die weitere Tagesordnung auf einen unaufschiebbaren Termin hin, sodass er gegen 14:30 Uhr die Sitzung verlassen müsse. KRin und weitere stellvertretende Landrätin Magdalena Föstl werde dann den Vorsitz übernehmen.

TOP 3	Sachaufwand Schulen; Berufsorientierung Kirchseeon (BOK)
-------	---

2025/1434	11/2
Vorberatung	SFB-Ausschuss am 18.03.2015, TOP 9 ö SFB-Ausschuss am 18.10.2016, TOP 10 ö SFB-Ausschuss am 04.10.2017 TOP 5 ö SFB-Ausschuss am 01.10.2019 TOP 8 ö
Sachvortragende(r):	Alexander Sertl, Einrichtungs- und Ausbildungsleiter des Berufsbildungswerks – Stiftung St. Zeno Kirchseeon

Der Landrat begrüßt den Teamleiter Bildung Hubert Schulze sowie den neuen Einrichtungs- und Ausbildungsleiter des Berufsbildungswerks St. Zeno Alexander Sertl.

Alexander Sertl stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1 zum Protokoll) das Projekt ‚Berufsorientierung Kirchseeon (BOK)‘ als auch die Kostenkalkulation pro Teilnehmer/in vor.

Der Landrat informiert, dass Herr Sertl das Projekt bereits in der Bürgermeisterdienstbesprechung vorgestellt und von Seiten der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ein positives Feedback erhalten habe.

Der Landrat bedankt sich bei Herrn Sertl für dessen Engagement, denn das Projekt ermögliche jungen Menschen sich praxisnah beruflich zu orientieren. Seines Erachtens sei die geringe Erhöhung je teilnehmenden Schüler sehr gut investiertes Geld.

KRin Magdalena Föstl (CSU-FDP-Fraktion) befürwortet die Fortführung des Projektes und bedankt sich bei ihrer Fraktionskollegin KRin Marina Matjanovski, auf deren Initiative hin, auch die Krankenpflege in BOK einbezogen wurde.

KRin Marina Matjanovski betont in ihrem Statement wie wichtig es sei, junge Menschen für Pflegeberufe zu gewinnen. Die Implementierung von Pflegeberufen in BOK sei - neben der Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland – im Vorfeld eine wichtige Maßnahme zur Sicherung der pflegerischen Versorgung, so KRin Marina Matjanovski. Zu den Orientierungstagen erhalte sie sehr viel positives Feedback aus den Schulen. Das Interesse sei so groß, erläutert KRin Marina Matjanovski, dass die Kurskapazitäten teilweise nicht ausreichen würden.

Die KRinnen Ottilie Eberl und Ursula Bittner sprechen sich ebenfalls für die Fortführung der ‚Berufsorientierung Kirchseeon‘ aus.

Alexander Sertl und KR Johann Schwaiger in seiner Funktion als Kreishandwerksmeister beantworten abschließend die Fragen aus dem Gremium.

Der SFB-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- 1. Der Landkreis Ebersberg unterstützt weiterhin das BOK-Projekt Berufsorientierung Kirchseeon.**
- 2. Die Defizitförderung je teilnehmenden Schüler aus Landkreisschulen wird ab der Antragsrunde 2025-2027 (Haushaltsjahr 2028) von bisher 250 EUR auf 300 EUR angehoben.**



einstimmig angenommen

Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 4	VERTAGT_Jahresberichte Hospizinsel Glonn und Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) 2024/2025
-------	--

2025/1354

2/23

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

TOP 5	Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte; Jahresbericht 2024/2025
-------	---

2025/1429

2/23

Vorberatung

SFB-Ausschuss am 05.10.2016, TOP 2nö
KSA-Ausschuss am 10.10.2016, TOP 14.1ö
Kreistag am 24.10.2016, TOP 4.2ö
SFB-Ausschuss am 04.10.2017, TOP 19ö
SFB-Ausschuss am 21.03.2018, TOP 7ö
SFB-Ausschuss am 10.04.2019, TOP 7ö
SFB-Ausschuss am 02.07.2020, TOP 5ö
SFB-Ausschuss am 10.03.2021, TOP 4ö
SFB-Ausschuss am 02.02.2022, TOP 4ö
SFB-Ausschuss am 19.04.2023, TOP 3ö
SFB-Ausschuss am 28.02.2024, TOP 3ö

Sachvortragende(r):

Christine Niederreiter, Behindertenbeauftragte des Landkreises Ebersberg

Der Landrat begrüßt die Behindertenbeauftragte des Landkreises Christine Niederreiter, die anhand einer Präsentation (Anlage 2 zum Protokoll) über ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Jahr 2024 berichtet.

Der Landrat übergibt den Vorsitz an die Kreisrätin und weitere stellvertretende Landrätin Magdalena Föstl und verlässt wegen eines wichtigen Termins um 14:33 Uhr die Sitzung.

Frau Christine Niederreiter beantwortet zufriedenstellend die Fragen aus dem Gremium.

Das Gremium bemängelt die fehlende Barrierefreiheit durch nicht funktionierende Aufzüge an Bahnhöfen und weist auf die Wirksamkeit von Aktionen und Proteste, wie z.B. der „Barriere-Krawall“, hin.

KRin Otilie Eberl berichtet als persönlich Beteiligte der Messe „Landkreis inklusiv!“ über das große Interesse seitens der Geschäftsleute und wünscht sich dies auch – mit Blick auf die Gremienarbeit – von den Mitgliedern des Kreistages.

Der SFB-Ausschuss nimmt den Jahresbericht 2024/2025 zur Kenntnis.

TOP 6	Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Ebersberg; Jahresbericht 2024
-------	---

2025/1433

2/23

Vorberatung

Kreis- und Strategieausschuss am 03.12.2018, TOP 7ö
Kreis- und Strategieausschuss am 15.07.2019, TOP 15ö
SFB-Ausschuss am 11.03.2020, TOP 4ö
SFB-Ausschuss am 02.02.2022, TOP 3ö
SFB-Ausschuss am 12.10.2022, TOP 16ö
SFB-Ausschuss am 14.02.2023, TOP 4ö
SFB-Ausschuss am 09.04.2024, TOP 5ö

Sachvortragende(r):

Julia Bissinger. Fach- und Koordinierungsstelle im Projekt „Partnerschaft für Demokratie“ beim Kreisjugendring Ebersberg

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Julia Bissinger vom Kreisjugendring Ebersberg (KJR). Frau Bissinger berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 3 zum Protokoll) inhaltlich über die Fortentwicklung der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Ebersberg.

Der Sachgebietsleiter für Sozialplanung und Demografie Jochen Specht informiert, dass für die rechtmäßige Abwicklung der Bundesförderung das sogenannte Federführende Amt im

Sachgebiet Sozialplanung und Demografie zuständig und mit mindestens 0,5 VZÄ zu besetzen sei. Für die Partnerschaft für Demokratie (PfD) seien im Haushalt 2025 rund 58.000 € veranschlagt, die sich aus den Personal- und Sachkosten des Federführenden Amtes (0,5 VZÄ) und dem vorgeschriebenen zehnpromzentigen Eigenanteil des Landkreises an den Projektkosten zusammensetze. Die inhaltliche und fachliche Ausgestaltung der Förderung obliege dem Kreisjugendring Ebersberg als zuständigem Träger für die Fach- und Koordinierungsstelle. Auf die finanziellen Aspekte der PfD werde im Rahmen des Jahresberichtes des Sachgebietes Sozialplanung und Demografie in einer der Folgesitzungen des SFB-Ausschusses eingegangen. Die Genehmigung einzelner Projekte erfolge durch den Begleitausschuss.

Frau Julia Bissinger und Herr Jochen Specht beantworten zufriedenstellend die Fragen aus dem Gremium.

KRin Sonja Ziegltrum regt eine Evaluierung zum Bekanntheitsgrad und zur Nutzung des Projekts „Luisa ist hier“ an. Frau Julia Bissinger werde sich diesbezüglich beim Frauennotruf erkundigen.

KRin Otilie Eberl regt den verstärkten Ausbau der politischen Bildungsangebote an Schulen in Gemeinden mit hohen Wahlergebnissen der AfD an.

KRin Marina Matjanovski regt die Einbindung in die Demokratieförderung von Jugendvereinstrainern an.

Frau Julia Bissinger bedankt sich für die Hinweise.

Den Halbsatz „(...) Strategie zur Sicherung, Stärkung und Gestaltung der Demokratie (...)“ in der Sitzungsvorlage halte KR Manfred Schmidt für eine Unterstellung einer Demokratiefähigung. Seines Erachtens bestehe kein Bedarf an so einer Initiative, so KR Manfred Schmidt, da die Demokratie durch die Verfassung wasserdicht abgesichert sei. In Anbetracht der angespannten Haushaltslage des Landkreises sei aus seiner Sicht die Ausgabe von rund 58.000 € unverantwortlich, zumal der Antrag auf Sofortpflege aufgrund mangelnden Geldes abgelehnt wurde. Seines Wissens gebe es im Landkreis Ebersberg keine Nazis. Ihm wäre stattdessen eine Gemeinwohlförderung lieber, so KR Manfred Schmidt.

KR Johannes von der Forst halte die Meinung von KR Manfred Schmidt für einen Fehlschluss. Aufgrund der Demokratieerziehung habe unser Land eine stabile Demokratie, so KR Johannes von Forst, weil wir uns ständig damit beschäftigen. Den Jugendlichen werde durch das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ verdeutlicht, wie sie hier einwirken können.

KRin Marina Matjanovski bezeichnet das Bundesprogramm als eine wichtige präventive Arbeit.

Der SFB-Ausschuss nimmt den Jahresbericht 2024 zur Kenntnis.

TOP 7	Fachstelle Familie und Integration - Umwandlung der Stelle zu Gunsten des Pflegestützpunktes
-------	--

2025/1374

2/23

Sachvortragende(r):

Jochen Specht, Leiter SG, Sozialplanung und Demografie

Die Vorsitzende erteilt Herrn Jochen Specht – Leiter des Sachgebiets Sozialplanung und Demografie – das Wort, der dem Gremium in einem kurzen Sachvortrag die Umwandlung der Fachstelle Familie und Integration zu Gunsten des Pflegestützpunktes erläutert. Er informiert, dass sich durch die Umwandlung der Fachstelle Familie und Integration im Falle einer Förderzusage für einen Pflegelotsen 20.202 € Personalkosten im Bereich der freiwilligen Leistungen pro Jahr bis einschließlich 2027 einsparen lassen.

Herr Jochen Specht beantwortet abschließend die Fragen aus dem Gremium.

KRin Marina Matjanovski äußert ihre Bedenken, dass durch die Umwandlung - trotz bestehenden Bedarf - die Pflegeberatung ins Hintertreffen geraten könnte, dem Jochen Specht so nicht zustimme könne. Die Projektliste in diesem Demografie-Bereich sei abgearbeitet und es werden aufgrund der angespannten Haushaltslage des Landkreises keine neuen freiwilligen Leistungen generiert.

Der SFB-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- 1. Die Fachstelle für Familie und Integration wird bis auf weiteres auf einen Stellenumfang von 0,13 VZÄ reduziert.**
- 2. Die dadurch freiwerdenden Stellenanteile im Umfang von 0,37 VZÄ werden bis auf weiteres dem Pflegestützpunkt zugeschrieben und die Stelle eines zusätzlichen Pflegelotsen geschaffen.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt einen Förderantrag beim zuständigen Landesamt für Pflege (LfP) zur Förderung des unter Punkt vier genannten Pflegelotsen nach der Richtlinie GutePflegeFÖR einzureichen.**



angenommen

Ja 12 Nein 1 Anwesend 13

TOP 8	Vorstellung der Studie "Engagiert euch, Boomer! - Das Potential der Älteren für unsere Kommunen
-------	---

2024/1338

2/23

Sachvortragende(r):

Jochen Specht, Leiter SG 23, Sozialplanung und Demografie

Der Sachgebietsleiter für Sozialplanung und Demografie Jochen Specht hält einen kurzen Sachvortrag und stellt anhand einer Präsentation (Anlage 4 zum Protokoll) die Studie „Engagiert euch, Boomer!“ vor.

Anschließend erläutert er anhand nachfolgender Übersicht das Potential von gemeinwohlorientiertem Engagement im Landkreis Ebersberg.

lkr. EBE: Bevölkerung am 31.12.2023	2019		Durchschn.	
	Pers.	Anteil	Potenzial je Altersgruppe	13 Std./Monat
Altersgruppen			Freiw. Engagierte	
			lt. Boomer-Studie	Personen
0-13 J.	21.694	14,7%		
14-29 J.	24.959	16,9%	42,0%	10.483
30-49 J.	38.787	26,3%	44,7%	17.338
50-64 J.	33.688	22,8%	40,6%	13.677
65+ J.	28.431	19,3%	31,2%	8.870
	<u>147.559</u>	<u>100,0%</u>		<u>50.368</u>
				<u>654.789</u> ==> entspr. 16.790 VZA
				Std. pro Monat

↑
Derzeit ca. 3.070 EAK-Inhaber (Stand 10.2024)

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Jochen Specht für den interessanten Vortrag und bittet ihn, das Gremium weiterhin über die Ergebnisse zu informieren, was er zusagt.

Der SFB-Ausschuss nimmt den Sachvortrag über die Studie „Engagiert euch, Boomer! – Das Potential der Älteren für unsere Kommunen“ zur Kenntnis.

TOP 9 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

keine

TOP 10 Informationen und Bekanntgaben

keine

TOP 11 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung

Dr. Michael Ottl, Oberrechtsrat und Leiter Büro des Landrats, verliest folgenden in nichtöffentliche Sitzung des SFB-Ausschusses am 21.11.2024 gefassten Beschluss:

TOP 11 N Vergabe Trägerschaft Frauenhaus

Der SFB-Ausschuss nimmt die Zuschlagserteilung an den Verein „Frauen helfen Frauen im Landkreis Ebersberg e.V.“ zur Kenntnis.

TOP 12 Anfragen

Wie im vergangenen Jahr am Gymnasium Grafing fand in diesem Jahr der zentrale Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus im Landkreis in der Aula der Freien Schule im Pi-usheim statt. KRin Ottilie Eberl bittet, bei der erneuten Planung die Schulen vor Ort mehr einzubinden.

Die Vorsitzende stellt keine weiteren Anfragen fest und schließt die öffentliche Sitzung um 15.35 Uhr. Anschließend folgt eine nichtöffentliche Sitzung.

Ende der Niederschrift der öffentlichen Sitzung.